
PRESSEERKLÄRUNG

Verkehrserhebung 2008 im Verbundgebiet ZRF und RVF:

Fahrten im ÖPNV seit 1999 um 51 Prozent gestiegen: 100 Millionen Fahrgäste im Jahr - pro Tag durchschnittlich 322.000 Fahrgäste

90 Prozent aller Fahrgäste nutzen RegioKarte

Deutliche Zuwachsraten sowohl im Stadtverkehr als auch beim regionalen Schienen- und Busverkehr

ZRF und RVF sehen Zahlen als Bestätigung des vorhandenen Angebots und zugleich als Ansporn die öffentlichen Verkehrsmittel noch attraktiver zu machen

Freiburg, 3. März 2010

Die Region Freiburg gilt schon länger in punkto öffentlicher Nahverkehr deutschlandweit als eine der vorbildlichsten Regionen aufgrund des gut ausgebauten Netzes mit einem dichten Fahrplanangebot, der einfachen Tarifstruktur und der daraus folgenden hohen Fahrgastzahlen. Um diese Fahrgastzahlen, die zuletzt 1999 erhoben worden waren, zu aktualisieren und daraus Schlüsse für die Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes in der Region zu ziehen, haben ZRF und RVF gemeinsam im Jahr 2008 eine neue, umfassende Erhebung durchführen lassen. Die Ergebnisse liegen nun abschließend vor und sind in gebündelter Form in einer Broschüre veröffentlicht.

Ziele waren im Wesentlichen die Ermittlung der Struktur der Verkehrsnachfrage und die Erhebung der Fahrgastdaten. Innerhalb von acht Wochen wurden im Herbst 2008 von 140 Zählern insgesamt 7.500 Fahrten gezählt und 180.000 Fahrgäste befragt. Die Auswertung der Daten ergaben folgende Ergebnisse: An einem durchschnittlichen Werktag werden in der Region rund 322.000 Fahrgäste befördert. Im Jahreswert zeigt sich, dass im Verkehrsverbund fast 100 Millionen Fahrgäste das Angebot nutzen. Fast 90 Prozent aller Fahrgäste nutzt die RegioKarte.

Oberbürgermeister Dieter Salomon, Vorsitzender des ZRF, bewertet dies zusammen mit seinen Stellvertretern Ländrätin Dorothea Störr-Ritter und Landrat Hanno Hurth als Bestätigung und Ansporn für die Anstrengungen im regionalen ÖPNV: „Die Zahlen zeigen, dass wir mit unserem Angebot richtig liegen. Und es zeigt auch, dass die Menschen in der Region einen guten ÖPNV wollen und umweltschonende Verkehrsarten schätzen. Sie sind es, die unseren regionalen ÖPNV zu einem Erfolgsmodell gemacht haben.“ OB Salomon führte weiter aus, dass die Erhebung gute Argumente für den weiteren Ausbau liefert. Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des integrierten regionalen Nahverkehrskonzeptes sind

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) Tel.: (0761) 207 28-0 – Fax: (0761) 207 28-10
Regio-Verbund Gesellschaft mbH Tel.: (0761) 201 -4561 – Fax: (0761) 201 -4569

bereits Investitionen von 300 Millionen Euro in den Ausbau der Breisgau-S-Bahn geplant. Hinzu kommen noch einmal 150 Millionen Euro für die Erweiterung des Stadtbahnnetzes in Freiburg. „Die starke Zunahme an Fahrgästen und unser ehrgeiziges Zukunftskonzept Breisgau-S-Bahn 2020 werden auch Bund und Land überzeugen, die notwendigen Fördermittel für den ÖPNV in der Region weiter bereit zu stellen,“ so die Einschätzung OB Salomons.

Auch die 18 im RVF zusammen geschlossenen Verkehrsunternehmen kommen zu einer positiven Bewertung der jetzt vorliegenden Zahlen und Daten, wie Dorothee Koch und Michael Vulpius von der Geschäftsführung des RVF heute vor der Presse darstellten: „Die Erhebung liefert viele interessante Daten für die Verkehrsunternehmen. Die Investitionen in Angebot und Qualität sowie die immer besser werdende Vernetzung der Verkehrsunternehmen werden von den Fahrgästen honoriert. Und auch das einfache Tarifsystem mit der RegioKarte hat sich bewährt.“

Bei der Frage nach dem Fahrzweck haben sich folgende Daten ergeben: Wochentags dominieren mit rund 63 Prozent die berufs- und ausbildungsbedingten Fahrten. Samstags sind dies nur noch 12 Prozent, jedoch bleiben die Fahrgastzahlen am Wochenende relativ hoch (rund 320 000). Dies zeigt auch, dass die Menschen in der Regio den ÖPNV auch stark für den Freizeit- und Urlaubsverkehr nutzen und umweltschonende Mobilität in der Einstellung der Menschen positiv verankert ist.

Der Aufwärtstrend bei Fahrgastzahlen sowohl auf der regionalen Schiene als auch beim Stadtverkehr und im regionalen Busverkehr hält ungebrochen an: Gegenüber 1999 sind bei der regionalen Schiene, in deren Infrastrukturausbau und Angebotsverbesserungen seither das meiste Geld investiert worden war, die größten Zuwächse um 150 Prozent zu verzeichnen. Der weitere Ausbau des

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) Tel.: (0761) 207 28-0 – Fax: (0761) 207 28-10
Regio-Verbund Gesellschaft mbH Tel.: (0761) 201 -4561 – Fax: (0761) 201 -4569

Stadtbahnnetzes in Freiburg hat im Stadtverkehr zu einer Fahrgastzunahme von 37 Prozent erheblich beigetragen. Aber auch der regionale Busverkehr konnte in seiner maßgeblichen Zubringerfunktion für die Schiene vom Ausbau des gesamten regionalen ÖPNV mit einer Zunahme von 25 Prozent profitieren. Gegenüber 1999 hat sich damit die Zahl der Fahrten auf allen Linien um rund 51 Prozent erhöht.

Diese Zuwächse sind ein deutliches Zeichen, dass sich das „integrierte regionale Nahverkehrskonzept“, d.h. die Vernetzung und Verknüpfung der Linien und Verkehrsmittel, positiv bei den Fahrgastzahlen niederschlägt und das Gesamtsystem sowie alle Verkehrsträger davon profitieren.

Abschließend stellen ZRF und RVF dementsprechend gemeinsam fest, dass der öffentliche Nahverkehr weiterhin auf der Erfolgsspur ist und sich als Zukunftskonzept bewährt: Immer mehr Menschen nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel und legen mehr Kilometer auf ihren täglichen Wegen damit zurück. Ausgehend von einem bereits bestehenden hohen Niveau hält der Aufwärtstrend bei den Fahrgastzahlen weiter an.

Darin sehen die Verantwortlichen die Verpflichtung, gemeinsam das regionale Nahverkehrssystem weiter zu verbessern und auszubauen. Der Vorstandsvorsitzende des ZRF, OB Dieter Salomon dankte im Namen von ZRF und RVF den Fahrgästen für die bereitwillige Unterstützung der Verkehrszählung.

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) Tel.: (0761) 207 28-0 – Fax: (0761) 207 28-10
Regio-Verbund Gesellschaft mbH Tel.: (0761) 201 -4561 – Fax: (0761) 201 -4569